



In der Zeitung der People's Liberation Army vom 14. Mai 1996 wurde über einen Überraschungsangriff auf kritische Informationssysteme der USA wie folgt berichtet:

"Wenn ein Land wirtschaftlich und technologisch immer mächtiger wird ... wird es immer abhängiger von modernen Informationssystemen die Vereinigten Staaten sind anfälliger für Angriffe als jedes andere Land der Welt."

Die Coronavirus-Pandemie hat gefährliche Schwächen in der amerikanischen Planung und Vorbereitung für den Schutz und die Wiederherstellung des Zivilschutzes aufgedeckt, und diese Schwächen sind den potenziellen Feinden sicherlich aufgefallen: China, Russland, Nordkorea, Iran und Terroristen.

Die USA haben Jahrzehnte und Milliarden von Dollar damit verbracht, sich angeblich auf biologische Kriegsführung vorzubereiten. Die Centers for Disease Control and Prevention, die National Institutes of Health und die Verteidigungs- und Heimatschutzministerien sollen über Notfallpläne verfügen, um das amerikanische Volk vor tödlichen biologischen Waffen wie Milzbrand und gentechnisch veränderten Pocken zu schützen, die eine Sterblichkeitsrate von über 90 Prozent haben könnten.

Aber unsere Verteidiger waren nicht einmal in der Lage, kompetent mit COVID-19 umzugehen, das eine Sterblichkeitsrate von unter 1 Prozent aufweist. Das Weiße Haus hat das Management der Pandemie übernommen, offenbar um das Versäumnis der US-Regierung auszugleichen, so grundlegende Geräte wie Beatmungsgeräte, Masken und Arzneimittel nicht ausreichend vorrätig zu haben.

Feindliche ausländische Mächte haben sicherlich die panische, inkompetente Reaktion der USA auf den Virus bemerkt, der eine "blühende US-Wirtschaft" lahm legte und die schlimmste Wirtschaftskrise seit der Großen Depression selbst verursachte. Die landesweiten Abriegelungen brachten Engpässe aller Art mit sich, wodurch die Fragilität der Gesellschaft und der kritischen Infrastruktur aufgedeckt und eine weit verbreitete Angst ausgelöst wurde.

Die Gegner haben auch den anhaltenden "kalten Bürgerkrieg" in den USA bemerkt. Nach Angaben der Bundesbehörden haben radikalisierte junge und Kriminelle Menschen auf beiden Seiten der politischen Spaltung die jüngsten Proteste unterwandert - sie randalieren, stürzen Statuen und legen Feuer. Die anschwellende Anarchie und Selbstverurteilung der Gegenkultur erinnert an 1968, ein Jahr der Unruhen und Antikriegsproteste in Amerika, das von den meisten Historikern als psychologischer Wendepunkt zur Niederlage der USA im Vietnamkrieg anerkannt wird.

Nordkorea begrüßt das innere Chaos Amerikas als Beweis dafür, dass die **Demokratie nicht funktioniert und die Zukunft totalitären Staaten wie China gehört**. Für Diktatoren, die die von den USA geführte Weltordnung durch eine neue, von ihnen selbst dominierte Weltordnung ersetzen würden, sieht Amerika zerbrechlich aus. China zum Beispiel plant seit einem Vierteljahrhundert, die USA mit einem elektromagnetischen Impuls (EMP) und einem Cyber-"Pearl Harbor"-Angriff zu besiegen. Wie ich 2005 den Senatsunterausschuss für Terrorismus, Technologie und innere Sicherheit gewarnt habe, wird in chinesischen Militärschriften - wie im folgenden Auszug - auf die Verwundbarkeit der USA durch EMP-Angriffe hingewiesen:

Einige Leute denken vielleicht, dass ähnliche Dinge wie der "Pearl Harbor-Vorfall" im Informationszeitalter unwahrscheinlich sind. Dennoch könnte es als der "Pearl Harbor-Vorfall" des 21. Jahrhunderts angesehen werden, wenn ein Überraschungsangriff auf die entscheidenden Führungs-, Kontroll- und Kommunikationssysteme des Feindes durch Mittel wie elektronische Kriegsführung, elektromagnetische Pulswaffen, Störung und Unterdrückung der Telekommunikation durchgeführt wird die dem Feind dadurch die benötigten Informationen vorenthalten werden und ihn blind machen. Selbst eine militärische Supermacht wie die Vereinigten Staaten, die über Atomraketen und mächtige Streitkräfte verfügt, kann ihre Immunität nicht garantieren. ... Nach ihren eigenen Worten ist eine hochgradig computerisierte offene Gesellschaft wie die Vereinigten Staaten von allen Seiten extrem anfällig für elektronische Angriffe. Das liegt daran, dass die US-Wirtschaft, von Banken bis zu Telefonsystemen und von Kraftwerken bis zu Eisen- und Stahlwerken, vollständig auf Computernetzwerke angewiesen ist".

So ist es eine sehr schlechte Nachricht, dass mehr als ein Jahr, nachdem Präsident Trump eine Executive Order zur Koordinierung der Widerstandsfähigkeit gegen elektromagnetische Impulse erlassen hat, das Energieministerium (DOE) und das Heimatschutzministerium (DHS) nichts unternommen haben, um das nationale Stromnetz oder andere kritische Infrastrukturen zu schützen, die das Leben von 330 Millionen Amerikanern erhalten.

Stattdessen führen nicht-experten Bürokraten endlose Studien und Konferenzen durch, um sich über technische Fragen zu streiten - in Wirklichkeit erfinden sie das Rad in Bezug auf EMP neu -, die vor langer Zeit von echten EMP-Experten gelöst wurden. Der "Koordinierungsprozess" für die nationale EMP-Bereitschaft ist die gleiche Art bürokratischer Fummelei, die Washington als "Aktion" betrachtet, die uns die Unvorhersehbarkeit der biologischen Kriegsführung und die Unfähigkeit, auf die Coronavirus-Pandemie richtig zu reagieren, bescherte.

Hoffentlich ist die U.S. Navy besser auf einen EMP-Angriff vorbereitet als das DOE und das DHS. Ein nuklearer EMP-Angriff auf US-Flugzeugträger ist der Schlüssel zum Sieg in Chinas Militärdoktrin, wie in einem [Artikel in der offiziellen Zeitung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Shanghai vom 12. Februar 2000 festgestellt wurde:](#)

Die Schwachstellen eines modernen Flugzeugträgers sind: 1) Als großes Ziel ist die Flotte für einen Satelliten leicht aufzuspüren und zu orten. ... 2) Ein hoher Grad an Elektronisierung ist wie eine Achillesferse für eine Flugzeugträgerflotte, die stark auf elektronische Geräte als zentrales Nervensystem angewiesen ist. Diese beiden Eigenschaften bestimmen eine Taktik." Deshalb sagte der Militärstratege Ye Jian in dem Artikel in Jiefang Ribao: "Der Besitz von elektromagnetischen Impulsbomben (Raketen) schafft die Voraussetzungen für die vollständige Zerstörung einer Flugzeugträgerflotte und den Weg zum vollständigen Sieg im Umgang mit Flugzeugträgerflotten.

Im März 2020 drohte eine Gruppe chinesischer Militärexperten damit, Schiffe der US-Marine dafür zu bestrafen, dass sie Chinas illegale Annexion des Südchinesischen Meeres durch einen EMP-Angriff angefochten hatten - eine der Optionen, die sie als am wenigsten provokativ ansahen, weil die Besatzung unverletzt wäre, aber am effektivsten, weil das Schiff nicht mehr kontrollierbar wäre. Jetzt befinden sich drei US-Flugzeugträger im Pazifik, um Chinas Aggression im Südchinesischen Meer herauszufordern.

Dan Gallington, ein ehemaliger hoher Beamter des Verteidigungsministeriums, fragt in seinem jüngsten Artikel in der Washington Times: "[Ist Amerika auf dem Weg zu einem weiteren Pearl Harbor, aber mit China?](#)

China wird die Antwort vielleicht schon bald geben.

[China's Big Surprise \(Years In The Making\): An EMP Attack?](#)

Übersetzt mit Hilfe von DeepL.com